



# Fussballclub Entfelden

Spielbericht der Frauschaft  
vom 26. März 2022

---

## FC Entfelden : SV Sissach 3:2 (1:0)

Sportplatz: Bächen, Unterentfelden

### Tore

22. Min. 1:0 Jasmin Maurer  
56. Min. 1:1 Cristina Pieragostino (Elfmeter)  
59. Min. 2:1 Denise Gloor  
70. Min. 2:2 Luana Pricoli  
85. Min. Manola Häfeli

### Startaufstellung FC Entfelden

Vivienne Dörfler, Murielle Clerc, Marisa Tengler, Andrina Federspiel, Anja Marty, Julia Müller, Denise Gloor, Carmen Barmettler, Nadja Wyss, Fabienne Hirt, Manola Häfeli

### Ersatzspielerinnen FC Entfelden

Jasmin Maurer, Kadisha Bachmann, Sabrina Hächler

### Abwesend FC Entfelden

Miriam Zysset, Leonie Ludwig, Michelle Schär, Alina Oegerli, Tamara Immeli, Marisa Tomasi, Fabienne Rolli, Alexandra Knecht

## Frauen mit viel Kampf und Willen zum Heimsieg

Nach der 0:7 Startniederlage gegen Schwarz-Weiss war klar, dass wir Zuhause punkten wollten. Mit dem SV Sissach kam jedoch ein starker Gegner auf den Bächen. Es brauchte ein gutes Spiel um Punkte zu holen. Vor dem Spiel gab es von den Trainern einen klaren Matchplan den wir verfolgten.

Wir kamen besser ins Spiel und hatten die ersten 15 Minuten den Gegner mehrheitlich im Griff und kamen nach rund zehn Minuten durch Fabienne Hirt zur ersten Grosschance. Nur drei Minuten später verletzte sich leider unsere Spielführerin Fabienne Hirt und wir mussten schon das erste Mal wechseln. Dieser Wechsel machte sich nur neun Minuten später bezahlt. Nach einem Lattenschuss war Jasmin Maurer zu Stelle und erzielte die 1:0 Führung. Dieser Führungstreffer stachelte die Sissacherinnen noch mehr an und die Gäste übernahmen nun das Spieldiktat. Trotz zwei Aluminiumtreffer fand der Ball den Weg ins Tor nicht und so ging es mit der knappen und glücklichen 1:0 Führung in die Pause.

In der 2. Spielhälfte waren es wiederum die Gäste welche vehement auf den Ausgleich drängten. In der 55. Minute dann ein Steilpass in unseren Strafraum, unsere Torhüterin Vivien Dörfler war vor der Gegnerin am Ball und hatte den Ball in den Händen. Zum Entsetzen Aller piff bis dahin der gute Schiedsrichter einen Penalty. Dieses Geschenk liessen sich die Gäste nicht nehmen und erzielten den 1:1 Ausgleich. Das Team zeigte darauf Moral und haderte nicht weiter über die Fehlentscheidung. In der 59. Minute kamen wir zu einem Corner welcher Julia Müller scharf vor das Tor brachte. Denise Gloor war zur Stelle und beförderte den Ball zur erneuten Führung ins Tor. Das Spiel bekam nun richtig Fahrt und die Gegnerinnen machten mächtig Dampf. Doch eigenes Unvermögen oder unsere Torfrau Vivien Dörfler machten die Chancen zunichte. In der 67. Minute lancierten wir einmal mehr einen schnellen Angriff über Manola Häfeli welche im Strafraum nur mit einem Foul zu stoppen war, Elfmeter. Leider konnte diese Chance nicht genutzt werden. In der 70. Minute kam das was kommen musste und die Gäste konnten den nicht unverdienten 2:2 Ausgleich erzielen. Diese drängten nun auf den Sieg und lancierten Angriff um Angriff. Wir standen jedoch gut und liessen keine Grosschancen mehr zu. In der 85. Minute konnten wir wieder einen Konter starten. Über drei Stationen kam der Ball herrlich zu Manola Häfeli welche auf und davon zog und den Ball herrlich im Tor zum 3:2 versenkte. Der Jubel war riesig, das Spiel aber noch nicht zu Ende. Nach drei Nachspielminuten und einer Glanztat von Vivien Dörfler piff der Schiedsrichter die Partie ab!

Das Team kämpfte und zeigte einen unheimlichen Willen sowie eine Riesenmoral! Einem starken Gegner wurde alles abverlangt und wir gewannen schlussendlich glücklich aber nicht unverdient!

Nun heisst es, sich von diesem Fight gut zu erholen um am Samstag, 2. April 2022, in Derendingen gegen die Solothurn Frauen wieder fit zu sein.

Der Trainer Matthias Widmer